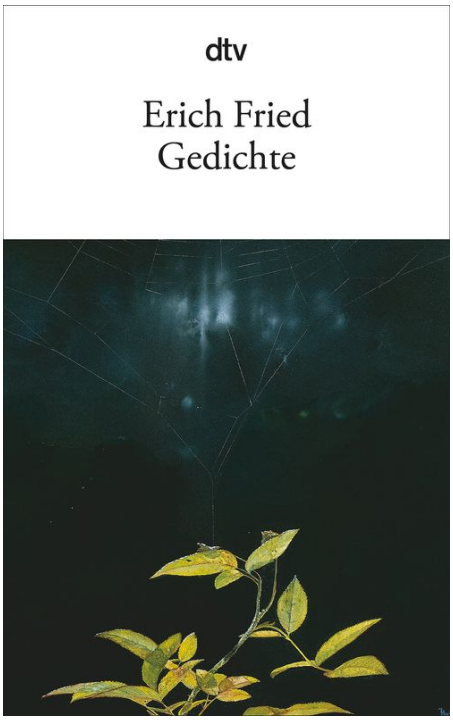


Erich Fried, Klaus Wagenbach
Gedichte

144 Seiten

ISBN: 978-3-423-12256-6
EUR 10,00 [DE]
EUR 10,30 [AT]
ET 1. April 1997
Zusatzinfos:
Lehrerprüfexemplar

Erich Fried, Klaus Wagenbach

Gedichte

zarte, ehrliche Gedichte

Lyrik, die der Sprache auf den Grund geht Dichterisches Schaffen und politisches Engagement waren in Erich Frieds Leben untrennbar verbunden. Die Alltagssprache zerfällt bei seiner kritischen Prüfung, Redewendungen zeigen ihre gefährlichen Seiten. Frieds Liebesgedichte dagegen zählen in ihrer Zartheit und Ehrlichkeit zu den schönsten der deutschen Sprache.

Autor*in

Erich Fried

Erich Fried, geboren 1921 in Wien, starb 1988 in Baden-Baden. 1938 mußte Fried nach England emigrieren und lebte seitdem in London. Seit 1946 war er als freier Schriftsteller tätig. 1987 erhielt er den Georg-Büchner-Preis. Neben seines lyrischen Werkes machte er sich auch als Shakespeare-Übersetzer einen Namen.

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

dtv



Herausgeber*in

Klaus Wagenbach

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Erich Fried bei dtv

- Verstandsaufnahme. 61 Gedichte, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0000-0
- Liebesgedichte, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1713-8
- Mitunter sogar Lachen, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1920-0
- Gedichte, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12256-6

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München